

Hineingerufen in die Gemeinschaft der Kirche durch die Hl. Taufe wurden von Dezember 2019 bis Mai 2020

- ◆ 01.12. Elli Kraus, Wülfershausen
- ◆ 04.01. Matteo Roggatz, Wülfershausen
- ◆ 23.02. Hannes Ress, Eichenhausen

von November 2019 bis Mai 2020

- † 21.11. Ursula Nenninger, Saal (78 Jahre)
- † 28.11. Irene Holzheimer, Eichenhausen (89 Jahre)
- † 06.12. Romana Koob, Wülfershausen (90 Jahre)
- † 23.12. Heinz Herbrich, Saal (74 Jahre)
- † 05.01. Albine Wirsing, Wülfershausen (92 Jahre)
- † 14.01. Elisabetha Friedrich, Saal (86 Jahre)
- † 16.02. Adelheid Schimmelpfennig, Saal (71 Jahre)
- † 17.02. Hedwig Schmitt, Wülfershausen (94 Jahre)
- † 09.03. Bernd Müller, Eichenhausen (76 Jahre)
- † 16.03. Adolf Götz, Wülfershausen (77 Jahre)
- † 17.04. Pius Dahinten, Saal (93 Jahre)
- † 27.04. Josef Muschick, Saal (89 Jahre)

Im THEATER des LEBENS

**Der Regisseur
wechselt die Spieler
nach einiger Zeit aus,
einen nach dem anderen.**

**Ihr Ruhm bleibt
nur für kurze Zeit.**

**Nach und nach verändern sich
auch die Kulissen.**

**Aber gespielt wird immer
das gleiche Stück.**

**Es handelt von Liebe und Glück,
von Abschied und Tod.**



Unser Weg durch die Corona – Zeit

Am Montag, den 16. März, wurden bundesweit alle Kindertagesstätten wegen der Corona – Pandemie geschlossen. Zuerst hieß es, für fünf Wochen. Doch dabei sollte es nicht bleiben.

Um den Kontakt zu den Familien und ihren Kindern zu erhalten, wurden verschiedene Aktionen angeboten: Zu Ostern bekam jede Familie einen Brief mit altersentsprechenden Beschäftigungsmöglichkeiten für die Kinder, wie Ausmalbilder, Fingerspiel, der Ostergeschichte, Lieder etc.

Am Kindergarten liegen wöchentlich neue Angebote für die Kinder aus, die abgeholt werden können.

Die Familien wurden aufgefordert, den Zaun am Kindergarten zu gestalten, mit Webarbeiten oder ähnlichem. Es war erstaunlich, wie kreativ die einzelnen Familien sich beteiligt haben. So entstand ein vielfältiger, bunter Zaun um unseren Garten.

Zum Mutter-, Vatertag lag für jede Familie eine „Familientüte“ mit einer Überraschung für eine gemeinsame Aktion bereit.

Die Bärenkinder, Vorschulkinder, bekommen täglich eine Aufgabe. Leider können einige Aktionen in diesem Jahr für die Gruppe nicht stattfinden.

Das Personal hat, bei Einhaltung aller Hygieneregeln, den Kindergarten ge-

putzt, desinfiziert und Spielsachen repariert. Auch unsere Konzeption wurde überarbeitet und im Homeoffice neu geschrieben.

Eine Überraschung wartet auf die Kinder, wenn der Betrieb wieder aufgenommen wird: Es steht ein völlig neu gestaltetes Forscherzimmer bereit, in dem ausprobiert, entdeckt und geforscht werden kann.

Dieser Bildungsbereich wurde ausgearbeitet und neu eingerichtet. Wir sind sehr auf die Reaktionen der Kinder gespannt.

Für alle waren die vergangenen Wochen und Monate eine Herausforderung, die bestimmt nicht immer einfach war.

Wir hoffen doch, dass wir alle Familien gesund bald wieder sehen.

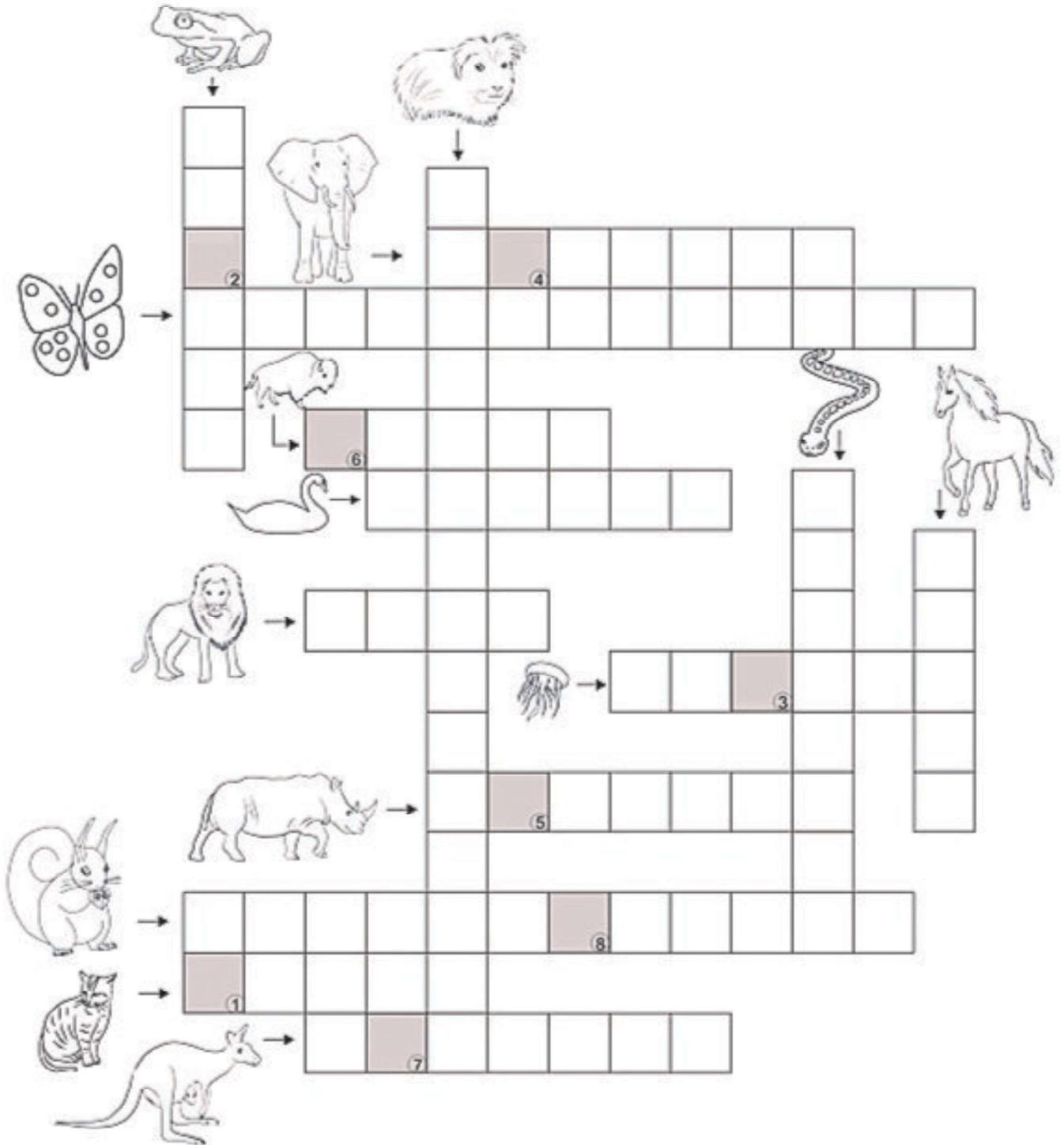


Bild: Simone Endres

Kindergartenleitung Julia Lutz

Kinderkreuzworträtsel

Tiere



Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Lösung sh. Seite 34





Kindergarten St. Vitus

Wülfershausen



Corona macht auch vor dem Kindergarten nicht halt....

Seit dem 16. März ist unsere Einrichtung geschlossen. Im Kindergarten und Schülerhort Wülfershausen haben sich wegen der Corona-Pandemie die Türen geschlossen!

Die Kinder müssen/mussten für unbestimmte Zeit zu Hause bleiben.

Für viele Eltern ist dies keine einfache Situation und es ist viel Organisations-talent und Durchhaltevermögen in den Familien gefragt, um Beruf und Kin-derbetreuung unter einen Hut zu bringen.

Im Kindergarten und Hort wurde eine Notbetreuung für alle Kinder eingerich-tet, die nach den vorgegebenen Regeln des Staatsministeriums Anspruch da-rauf haben!

Wir vom Kindergartenpersonal wollten mit allen Kindern und Familien natür-lich trotzdem noch in Kontakt bleiben. Daher haben wir Ostergeschenke vor-bei gefahren oder an Geburtstagen die Geschenke nach Hause gebracht...

Alle Eltern werden per Email stetig über den aktuellen Stand informiert und per Telefon und Mail sind wir für Fragen, Sorgen oder Anliegen für die Fami-lien zu erreichen.

Damit den Kindern der Kiga nicht „fremd“ wird, haben wir uns verschiedene Aktionen überlegt:



Am Zaun wurden/werden immer wieder neue Angebote aufgehängt. In Folien werden/wurden Geschich-ten, Lieder, Bastelangebote und ei-ne Grußkarte vom Team zum Mit-nehmen angebracht.

Lösungswort Seite 33: Koalabär



Die Kinder konnten selbstgemalte Bilder oder Kunstwerke am Kindergartenzaun befestigen. Dabei entstand auch das tolle eingewebte Herz, das uns alle sehr erfreute! Vor der Kindertür hinterließen die Kinder mit Malkreide schöne Bilder und nette Botschaften!



An der Tür hängt ein Poster in Menschenform. Die Kinder konnten sich hierfür Puzzleteile holen, sie zuhause gestalten und dann an die vorgesehene Stelle wieder anbringen. Bei dieser Gemeinschaftsaktion konnte sich jedes Kind (vom Krippen- bis Schulkind) aktiv beteiligen und sich als Teil unserer Einrichtung fühlen.



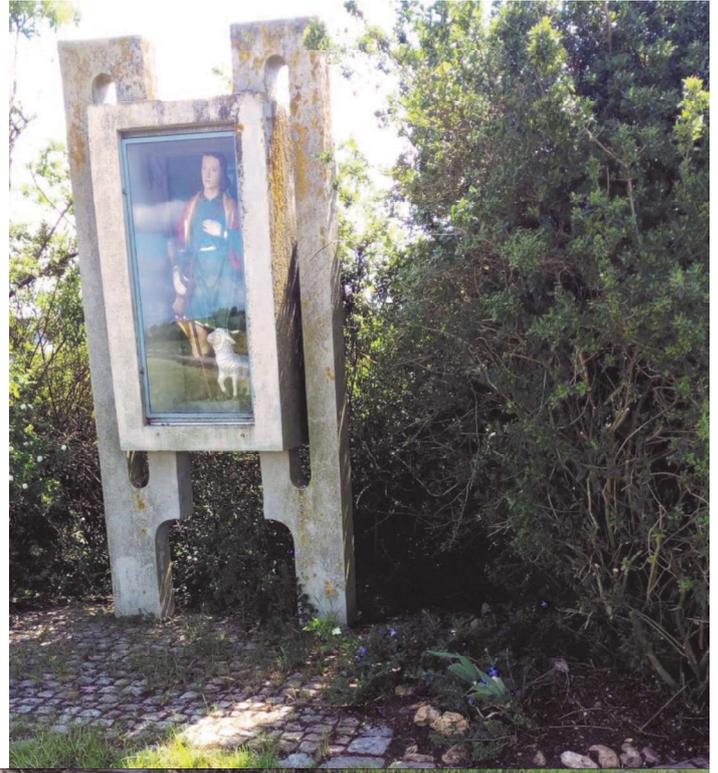
Für die Vorschulkinder, unsere Regenbogenkinder, gab es eine Kiste mit „Hausaufgaben“. Das wurde auch von allen gut angenommen und die Hausaufgaben wurden sehr zuverlässig erledigt.

Seit dem 25.5. können die Vorschulkinder mit Geschwisterkindern, zusätzlich zu den Kindern, die die Notbetreuung besucht haben, wieder in den Kindergarten kommen – das Haus füllt sich und das ist sehr schön zu erleben.

Wir hoffen, bald alle Kinder wieder im Haus zu haben.

Kindergartenleitung Yvonne Rockenzahn

Die Urbanusprozession hat hier eine lange Tradition. Immer am 25. Mai findet diese zum Bildstock „Wendelinus“ in den Fluren von Wülfershausen statt. Von den aktuellen Einschränkungen lies sich Elisabeth Weber nicht abhalten, den Gedenktag trotzdem stattfinden zu lassen. Zusammen mit einem Team wurde eine Prozession der ganz besonderen Art vorbereitet. Mit Gebeten, Texten und Liedern konnte sich jetzt jeder ganz für sich alleine auf den Weg von der Pfarrkirche St. Vitus hin zum Wendelinus machen. Dort wurde eine Bibelstelle mit Egli-Figuren aufgebaut. Die Kinder sollten sich die Figuren anschauen und überlegen:



Was entdeckt ihr? Reden sie miteinander?

Der passende Text zu der aufgebauten Szene konnte dann vorgelesen, Lieder gesungen, Fürbitten und ein „Vater Unser“ gebetet werden. Der Text handelte von „Jesus und den Kindern“. Die Jünger wollen diese wegschicken, doch er sagt, „Lasst die Kinder zu mir kommen!“



Menschen wie ihnen gehört das Himmelreich (Mt 19,14b)

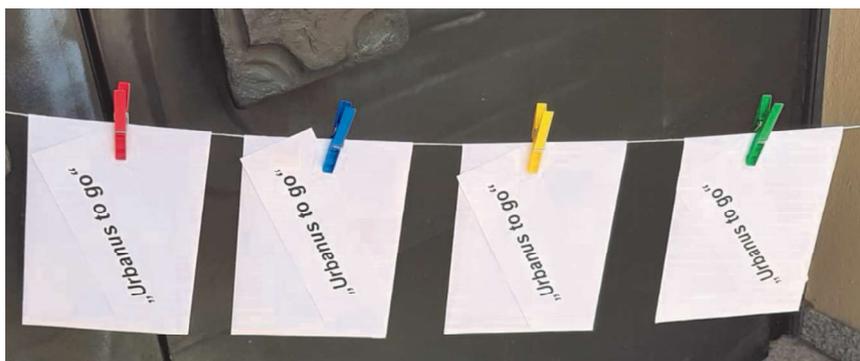
Und er breitete seine Hände über sie aus und betet für jedes Kind:
„Gott beschütze dich, Gottes Segen sei mit dir“.

Auch für den Weg zurück gab es Anregungen für Gespräche. Wieder an der Kirche angekommen, wurde an der Muttergottes ein „Gegrüßtest seist du Maria“ und ein Segensgebet gebetet.

Diese besondere Prozession wurde gut angenommen und gab jedem die Möglichkeit, eine solche mal ganz für sich alleine oder als Familie zu gehen.

Zum Abschluss konnten sich die Kinder ein Ausmalbild mitnehmen.

**Vielen ♥ -lichen Dank
an das Organisationsteam!**



Bilder: Kerstin Bach
Text: Sophia Leber



Information der Kirchenverwaltung Wülfershausen

Liebe Pfarrgemeinde,

schweren Herzens gibt Familie Schneider nach jahrzehntelanger, ehrenamtlicher und hervorragender Tätigkeit (Hugo fast 70 Jahre und Rita 50 Jahre), die Betreuung der Stephanus Kapelle aus gesundheitlichen Gründen ab.

Hierfür ein herzliches **VERGELTS GOTT** von der Kirchenverwaltung und der ganzen Pfarrgemeinde.

Für die Zukunft suchen wir neue Betreuer. Wer Interesse an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit hat, kann sich im Pfarrbüro oder bei dem stellvertretenden Kirchenverwaltungsvorsitzenden Bernhard Hellmuth melden!

Kirchenverwaltung St. Vitus Wülfershausen
Bernhard Hellmuth
Stv. Kirchenverwaltungsvorsitzender

Liebe Pfarrgemeinden aus Eichenhausen, Wülfershausen und Saal, die letzten Wochen und Monate waren allerorts geprägt von Ausgangsbeschränkungen und Corona.

Viele Themen des Alltags und des täglichen Lebens sind dadurch verdrängt oder in den Hintergrund geschoben worden.

Mit diesem Artikel möchte ich, das doch sehr wichtige Thema „**Pastoral Zukunft**“, zurück in unser Gedächtnis bringen. Was steckt hinter diesem Ausdruck Pastoral Zukunft? Sicher haben Sie alle schon von den anstehenden Veränderungen in der Diözese Würzburg und speziell im Dekanat Bad Neustadt gehört.

Es ist keine Frage, ob es Veränderungen gibt, sondern wann.

Unser neuer Bischof Franz Jung hat sich in den ersten Monaten seiner Amtszeit ein Bild von allen Dekanaten der Diözese gemacht. Zu diesem Zweck hat er jedes Dekanat persönlich besucht. Am 3. Mai 2019 war Bischof Franz Jung zu Gast in Bad Neustadt. Anhand einer sorgfältig vorbereiteten Präsentation wurde dem Bischof das Dekanat Bad Neustadt mit all seinen Besonderheiten vorgestellt.

Im anschließenden Austausch mit dem Dekanatsrat hat er nochmals deutlich gemacht, dass Einsparungen und Veränderungen in vieler Hinsicht unumgänglich sein werden.

Im Oktober 2020 sollte es konkrete Informationen des Bischofs geben, welchen Einfluss die geplanten Neuorganisationen und Kürzungen auf unser christliches Gemeindeleben haben.

Auf der nebenstehenden Landkarte ist die Aufteilung des Dekanats Bad Neustadt in 4 pastorale Bereiche zu sehen. Es ist zu erwarten, dass diese Aufteilung so kommen wird. Dabei wird unsere Pfarreien-gemeinschaft der Region Grabfeld zugeordnet werden.

Wie diese Neuorganisation verwaltet und strukturiert wird, lässt sich aus heutiger Sicht noch nicht eindeutig sagen. Wichtig für uns ist es jedoch, dass wir uns bewusst machen, dass es Einschnitte in vielen Bereichen des kirchlichen Lebens in unseren Gemeinden geben wird.

So wird es zum Beispiel nicht mehr jedes Wochenende Gottesdienste in allen Gemeinden geben. Beerdigungen, Prozessionen, Erstkommunion, Taufen, Firmung und die gesamte Seelsorge in den Gemeinden wird sich wohl etwas verändern.

Wie sich die Betreuung durch Priester und hauptamtliche Mitarbeiter in unserer Region Grabfeld einmal gestalten wird, ist aus heutiger Sicht noch offen. Sicher ist momentan nur, dass Pater Silvester bis 06.01.2021 Priester in unseren drei Gemeinden sein wird. Bis zu diesem Datum wird sich auch nichts wesentliches ändern.

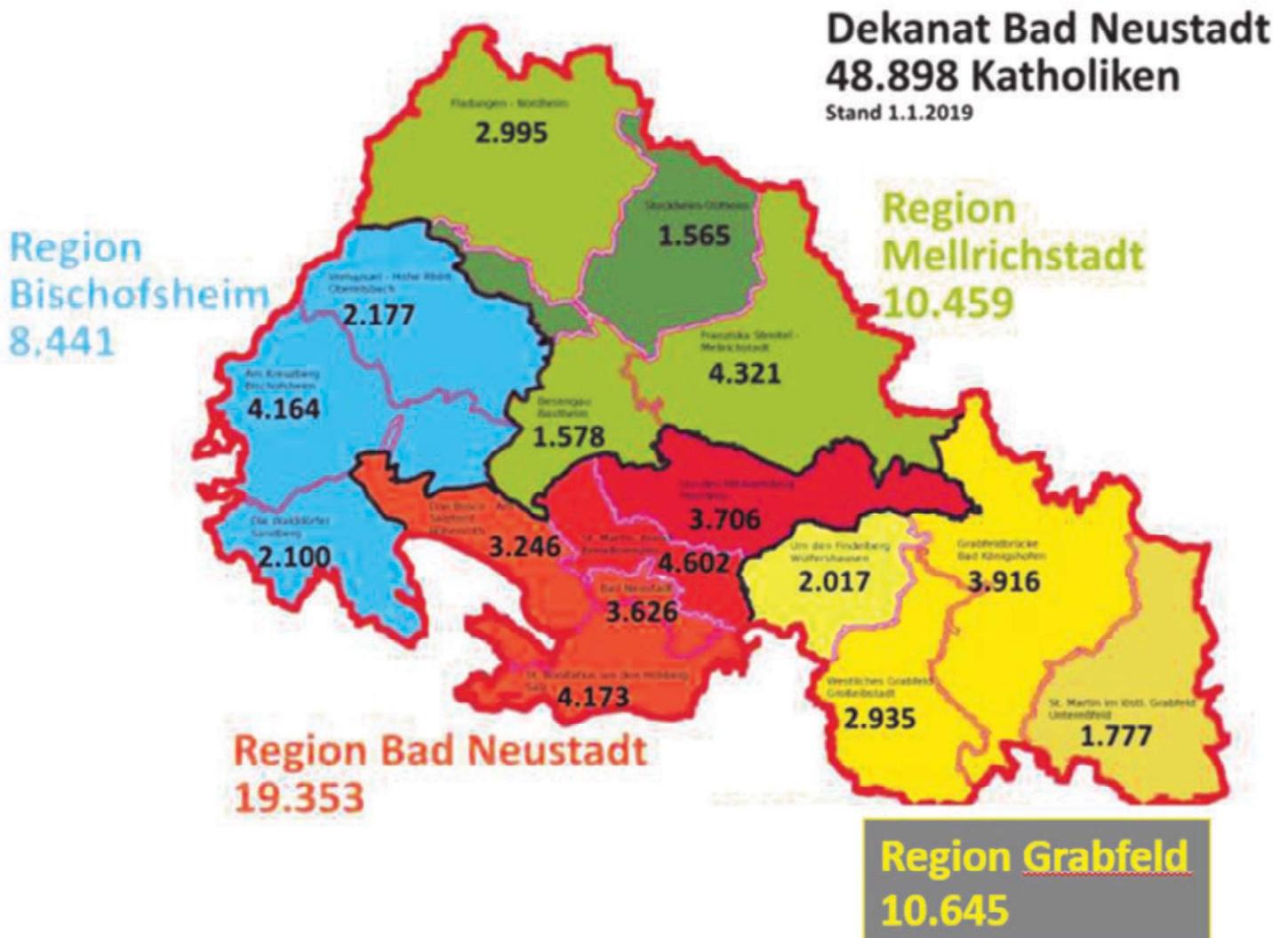
Liebe Gläubige aus Wülfershausen, Saal und Eichenhausen, ich möchte Sie mit diesen Informationen nur ein wenig vertraut machen, dass sich in relativ naher Zukunft einiges verändern wird.

Blicken wir gemeinsam positiv nach vorne und hoffen, dass Bischof Franz Jung gute Entscheidungen für unser Dekanat und unsere Region Grabfeld trifft.

Für Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Wolfgang Schustek

PGR Eichenhausen und stellv. Dekanatsratsvorsitzender





Am 17.05.2020 fand in Wülfershausen die erste Maiandacht an der Mariengrotte auf dem Friedhof statt. Bei schönstem Wetter haben sich viele Besucher, nicht nur aus dem Ort, zusammengefunden, um gemeinsam zu singen und zu beten. Für eine ganz besondere Stimmung sorgte, neben dem von Pfarrer Silvester selbst gesungenen Mariengruß, auch der musikalische Rahmen von Lea Fischer und Katharina Bürrgner.

Text/Bild: Sophia Leber



Corona-Gottesdienst am Findelberg

Mit viel Aufwand war der erste Gottesdienst am Findelberg verbunden: Abstandsregeln, Mundschutz, Desinfektion. Vielen Dank an alle, die geholfen haben, dies zu organisieren.



Bilder: Simone Endres



PARKUHR DES LEBENS

Stell doch die Parkuhr deines Lebens
immer wieder mal auf Ankunft...

... bei dir

... bei deinem Lieblingemensch

... bei Gott

Steig aus ohne Blick auf die Uhr
und nimm wahr
dass du lebst

da jemand ist den du liebst

da jemand ist an den du denkst

da jemand Augen und Ohren für dich hat
ein Herz sich öffnet.

Jeder Tag ist ein Geschenk

24 Stunden

1.440 Minuten

86.400 Sekunden

86.400 Chancen für einen Glücksmoment

Stell doch die Parkuhr

deines Lebens immer wieder mal auf Ankunft.



Herzlichen Glückwunsch

... zum 70. Geburtstag

- 14.07. Frau Hedwig Hofgesang, Eichenh.
- 19.07. Frau Waltraud Büchs, Eichenh.
- 25.07. Frau Helga Schmitt, Saal
- 09.08. Herr Bruno Leber, Wülfersh.
- 13.08. Frau Lydia Russell, Eichenh.
- 22.08. Herr Wolfgang Stäblein, Wülfersh.
- 27.08. Herr Gerhard Krapf, Wülfersh.
- 14.09. Herr Robert Ebner, Saal
- 21.12. Herr Alois Vöth, Wülfersh.

... zum 75. Geburtstag

- 15.08. Frau Maria Straub, Wülfersh.
- 26.08. Herr Friedhelm Schneider, Eichenh.
- 29.11. Frau Ingeborg Seichter, Wülfersh.

... zum 80. Geburtstag

- 08.07. Herr Waldemar Alin, Wülfersh.
- 15.08. Frau Irene Wagner, Wülfersh.
- 15.08. Frau Anna Neunhöfer, Saal
- 09.10. Herr Walter Budig, Wülfersh.
- 24.10. Herr Gosbert Kießner, Wülfersh.
- 26.10. Herr Horst Wirsing, Wülfersh.
- 01.11. Herr Gottfried Spall, Wülfersh.

... zum 85. Geburtstag

- 12.07. Frau Maria Schmitt, Saal
- 19.08. Frau Christa Winter, Saal
- 14.10. Frau Ingeborg Welte, Saal
- 03.11. Frau Elisabeth Reichel, Saal
- 09.11. Frau Gerda Ludwig, Saal

... zum 90. Geburtstag

- 20.07. Herr Wilhelm Koob, Wülfersh.
- 15.09. Herr Leo Kießner, Wülfersh.
- 20.11. Herr Paul Hellmuth, Wülfersh.
- 29.11. Frau Anna Kolb, Saal



... zum 91. Geburtstag

- 12.09. Herrn Alois Englert, Wülfersh.
- 16.09. Frau Beata Göbel, Saal
- 09.10. Frau Aloisa Düring, Saal
- 13.11. Frau Erika Will, Saal
- 22.11. Herrn Goswin Götz, Wülfersh.
- 19.12. Herrn Edwin Gernert, Wülfersh.

... zum 92. Geburtstag

- 29.09. Frau Anselma Ölhaf, Wülfersh.
- 23.10. Frau Elfrieda Vöth, Wülfersh.
- 24.11. Herrn Bruno Gernert, Wülfersh.

... zum 93 Geburtstag

- 25.12. Frau Delphine Schuhmann, Wülfersh.

... zum 98. Geburtstag

- 27.08. Frau Sonja Nohl, Wülfersh.



Bedenke stets, dass alles vergänglich ist;
dann wirst du im Glück nicht zu fröhlich
und im Leid nicht zu traurig sein.

Sokrates

Die Pfarrgemeinde gratuliert allen Altersjubilaren zum 60./70./75./80./85. Geburtstag und ab dem 85. Geburtstag jährlich durch Geburtstagsbriefe.

Ehepaaren wird gratuliert zum 25./50./60. und 65. Ehejubiläum.

Die Glückwünsche werden durch Herrn Pater Silvester oder dem Besuchsdienst der Pfarrgemeinden überbracht.

Wie bisher erscheint die Veröffentlichung der Geburtstage im Pfarrbrief zum 70./75./80./85./90. Geburtstag und ab dem 90. Geburtstag jährlich.

Wer keine Veröffentlichung im Pfarrbrief wünscht, möchte sich bitte rechtzeitig im Pfarrbüro melden.



Gott gebe dir:
für jeden Sturm einen Regenbogen,
für jede Träne ein Lachen,
für jede Sorge eine Aussicht
und eine Hilfe in jeder Schwierigkeit.
Für jedes Problem in deinem Leben,
einen Freund es zu teilen,
für jeden Seufzer ein schönes Lied
und eine Antwort auf jedes Gebet.

Altirischer Segenswunsch